

VL	Europäische Finanzwissenschaft I. Neue Politische Ökonomie		
Veranstalter	Prof. Dr. Siegfried F. Franke		
Zeit	Mi 16-17.30		
Ort	HS 1		
Sprechstunde	Di 10-11 Uhr und nach Vereinbarung		
Inhalt und Ziele			
<b>Kursbeschreibung:</b> Die Vorlesung will mit dem Ansatz der „Neuen Politischen Ökonomie“ zeigen, dass und wie eigennutzorientiertes Handeln der Akteure im öffentlichen Bereich das handeln bestimmt. Zu prüfen ist, ob im nationalen und europäischen Rahmen ein solches Handeln dem Gemeinwohl dienen kann.			
<b>Ziele:</b> Die Vorlesung will Kenntnisse zur Analyse politischer Willens- und Entscheidungsbildungsprozesse liefern. Sie bietet damit auch die Grundlage, politische Aussagen und Empfehlungen zu beurteilen.			
Kursraster			
KW	Thema	Literatur	
37.		Blankart, Charles E. (2008), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München, 7.Aufl.  Cullis, John/Jones, Philip (1998), Public Finance and Public Choice, Oxford u.a., 2.Aufl.  Eckardt, Martina (2004), Institutionen- und evolutionsökonomische Erklärungen des Rechtswandels, in: Kerber, Wolfgang (Hrsg.): Studien zur Evolutorischen Ökonomik IX, Evolutionsökonomische Grundsatzfragen, Makroökonomik und Institutionen, Berlin, S.165-202  Franke, Siegfried F.: (Ir)rationale Politik? Grundzüge und politische Anwendungen der Ökonomischen Theorie der Politik, 2., überarb. und erw. Aufl., Marburg 2000  Frey, Bruno S./Kirchgässner, Gebhard (2002), Demokratische Wirtschaftspolitik. Theorie und Anwendung, München, 3.Aufl.  Mueller, Dennis C. (2003), Public Choice III, Cambridge et al.  Zimmermann, Horst/Henke, Klaus-Dieter/Broer, Michael (2009), Finanzwissenschaft, München, 10.Aufl.	
38.	Einführung: Begriffsfassung: Gemeinwohl versus Eigennutz		
39.	Das Staatshandeln: Gründe, Grenzen, Staatsversagen		
40.	Private und politische Güter: (1) Grundzüge		
41.	FS: (2) Ausprägungen		
42.	Politischer Parteienwettbewerb: Grundzüge des Downs-Modells (Zwei-Parteien-System)		
43.	FS: Mehr-Parteien-System und Viel-Parteien-System		
44.	Wiederholung, Verständnisfragen		
45.	Der Politikprozess: Ein grobes Raster		
46.	Grobsteuerung der Politik		
47.	Akteure der Feinsteuerung der Politik		
48.	Die „Rent-Seeking Society“		
49.	Übertragung auf ausgewählte europäische Bereiche: Steuern, Umwelt, Euro		
50.	Wiederholung, Verständnisfragen, Klausurvorbereitung		
Bewertung			
Prüfungsform: Schriftliche Klausur (60 Minuten) plus ein Essay (5 bis 7 Seiten; Themen werden noch bekannt gegeben).			